Inhaltsverzeichnis

Einleitung Mein Ansatz in Bezug auf die bisherige Forschung	12
Teil I Die Struktur des <i>Don Quijote</i> von 1605	19
Kapitel 1: Motivwiederholungen, oder: die symmetrische Struktur des Don Quijote Achsensymmetrische Entsprechungen Spiegelverkehrte Korrespondenzen zwischen den Kap. 1-7 und 46-52 Struktureller Befund	19 23 37 38
Kapitel 2: Das fehlende betonte Zentrum oder die typologische Form. – Der <i>Don Quijote</i> und der typologische Moses-Christus-Zyklus in der Sixtinischen Kapelle	42
Teil II	61
Kapitel 1: Die Säkularisierung der analogen theologischen Denkform der Typologie 1. Formen von Typologie im <i>Don Quijote</i> (1605) 2. Die Struktur des Romans (von 1605) typologisch gedeutet 3. Dorotea als figura Don Quijotes, des Wirtes und der beiden Dirnen 4. Das typologische Verhältnis zwischen den Kap. 11-14 und 37-41 4.1 Intertextuelle typologische Spiele mit Ovid 4.2 Die Geschichte des Cautivo und die Josephsgeschichte 4.3 Don Quijote als figura Christi 4.4 Die Geschichte des Cautivo als mise en abîme des Romans	61 62 65 70 83 85 89 93
Kapitel 2: Die alttestamentarische Josephsgeschichte im Werk von Cervantes Die Verknüpfung der eingeschobenen Geschichte von Juda und Thamar (1. Moses 38) mit der Josephsgeschichte als Modell für die Verknüpfung der eingeschobenen Erzählungen mit der Haupthandlung im Don Quijote Montagen Die "Diasporanovelle" als ein Modell für Cervantes' Erzählen	101 103 104
Kapitel 3: Die typologische Struktur von vier novelas ejemplares 1. La fuerza de la sangre 2. La gitanilla 3. El amante liberal 4. La española inglesa	106 106 108 112 114

Teil III	
Der Don Quijote von 1605 und die Liturgie des Kirchenjahres	119
Biographische Vorüberlegungen	119
Ein vermeintlicher Dominikaner (Avellaneda) liest den Don Quijote	122
Der Don Quijote und die Liturgie des Kirchenjahres	127
Exkurs 1: hat die Zahl der 52 Kapitel einen symbolischen Sinn?	134
1. Die Liturgie der Adventszeit und die Kapitel 1-4 des Don Quijote	137
2. Verstreute Bezüge zur Liturgie in den Kapiteln 6-11	141
3. Die Kapitel 12-14: die symbolische Vernichtung eines Asketen	143
4. Der 3. Teil des DQ: Der Kampf zwischen Karneval und Fastenzeit	146
a) Die Entfaltung des Karnevals in den Kapiteln 15 bis 21	149
Exkurs 2: Easy rider, DQ und die Liturgie von Quinquagesima	155
b) Die Kapitel 21-27 und die Fastenzeit	167
Exkurs 3: Die Transformation von 40 Tagen in 40 Blätter	172
5. Die Kapitel 28-31: Fortsetzung der Fastenzeit	175
6. Palmsonntag	176
7. Gründonnerstag (Kap. 32-43) und Karfreitag (Kap. 44-46),	
Ostern und Himmelfahrt	178
Anhang: die intertextuelle Codierung einiger Kapitelnummern	185
Teil IV	
Der Quijote von 1605 und die Vita Antonii des Heiligen Athanasius	187
Einleitung	187
1. Die Vita Antonii des Heiligen Athanasius von Alexandria	190
2. Guzmán de Alfaraches Kampf gegen die Dämonen	203
3. Cervantes' Bezugnahmen auf Alemán und Athanasius (Kap. 15-17)	212
4. Die "Unterscheidung der Geister" bei Athanasius und im Quijote	220
5. Die Barbierschüssel und Cardenios Mantelsack	228
Exkurs: Die Kapitel 23 und 24 und der <i>Orlando furioso</i> von Ariost	235
6. Weitere Abenteuer und ihr Bezug zum Heiligen Antonius	236
7. Anhang: Die Vita Antonii und die Kap. 23 und 24 des Don Quijote	
von 1615	240
Teil V	
Versuch über die Struktur des Don Quijote von 1615	245
Einleitung	245
Die ursprünglich intendierte Struktur	245
2. Die Struktur der publizierten Endfassung	255
Die Kapitel II, 54 und 55 als spätere Ergänzungen	275
Exkurs: Symbolisch aufgeladene Zeitangaben im Quijote (1615)	285
Zusammenfassung	301
Literaturliste	303